

Konzert für Klavier
Streichorchester, Harfe und Schlagzeug
(1999/ 2000)

Das Konzert für Klavier, Streichorchester, Harfe und Schlagzeug entstand im Auftrag des Münchener Künstlerhauses anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums und wurde im Juli 2000 von der Bayerischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Michael Helmraath und dem Komponisten am Klavier uraufgeführt.

Unter dem Motto *Kunst und Technik* – der Titel einer Ausstellung, die im gleichen Saal stattfand – komponierte ich das fünfsätzige Konzert, in dem eine Reihe spezieller Schlagzeugtechniken wie etwa perkussives Pizzicato einsetzt und polymetrische wie polyrhythmische Strukturen verwendet.

In den drei schnellen Sätzen (I, III, V) wird die Musik durch Virtuosität geprägt. Abstrakte Imitationen von Maschinengeräuschen erklingen im Orchester und im Solopart.

Einen Gegensatz hierzu bilden die beiden langsamen Sätze (eine Hommage an die Kunst ??!!), in denen lang gehaltene Akkorde der Streicher und lyrische Linien im Klavier eine ruhige, entfernte Landschaft evozieren.

Minas Borboudakis

- I. Molto ritmico
- II. Grave, molto colmo
- III. Toccata meccanica
- IV. Lento è cantabile
- V. Allegro intensivo